

Problem mit einer Schülerin

Beitrag von „robischo“ vom 26. April 2004 19:28

liebe melosine, lieber justus jonas

was ich gesagt hab ist keine vage ferndiagnose.

menschliche verhaltensweisen können für einen geduldigen beobachter ziemlich durchsichtig sein.

die verhaltensweisen haben sich seit der frühen steinzeit nur unwesentlich geändert.

schade dass lehrerinnen und lehrer so oft "deutliches" verhalten für provokation oder beleidigung halten.

und "durchgreifen".

die reaktion auf "an die hand nehmen" könnte mehr zeigen über das kind. natürlich spielt es auch eine rolle ob die hand trocken und warm (das hab ich so) oder feucht und kalt ist.

ich habs schon erlebt dass ein kind ankam, wenn ich zwei provozierende durchdrehende ausrastende kinder an den beiden händen hatte und sagte: ich bin auch böse. es wollte auch halt bekommen. und es wartete tatsächlich bis eine hand frei wurde.

also, ich betaste das kind nicht, ich biete ihm halt und schutz. und dieses von dem die rede hier ist, braucht ganz sicher eine gehörige portion davon.

ob es wohlstandsverwahrlost ist?